

Schmerzverstärkungssyndrome

Diagnose	Leitsymptome	Zusatzinformationen	Diagnosestellung	Therapie/ Vorgehen
Juveniles Fybromy- algie- Syndrom	<ul style="list-style-type: none"> • meist jugendliche Mädchen • oft positive Familienanamnese • chronische, idiopathische, starke, multifokale Muskelschmerzen seit mehr als 6 Monaten (insbesondere bei Palpation von definierten Druckpunkten: „tender points“) • häufig vegetative/funktionelle Begleitsymptomatik (z.B. Wetterfühligkeit, Ängstlichkeit, Colon irritabile) • bis auf o.g. Druckpunkte (hinweisend, nicht beweisend) unauffällige körperliche Untersuchung • lang anhaltende Problematik 	Differenzialdiagnosen: <ul style="list-style-type: none"> • Somatisierungsstörung nach Missbrauch • Restless-Legs-Syndrom 	<ul style="list-style-type: none"> • labordiagnostisch (Ausschluss einer Entzündung, einer Stoffwechselerkrankung oder eines Eisenmangels) • Klinisch (incl. psychologische Evaluation gemäß Depressionsinventar für Kinder- und Jugendliche (DIKJ)); „Angstfragebogen für Schüler (AFS)“, AWMF-Leitlinie: http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/041-004.html 	<ul style="list-style-type: none"> • Konservativ/interdisziplinär (psychologisch, verhaltenstherapeutisch, gegebenenfalls Antidepressiva) → Konsultation Spezialambulanzen Follow-Up

Diagnose	Leitsymptome	Zusatzinformationen	Diagnose-Stellung	Therapie/Vorgehen
Benigne nächtliche Bein-schmerzen	<ul style="list-style-type: none"> • meist Klein-/Grundschulkinder • starke, abendliche/nächtliche, über > 3 Monate rezidivierende Gliederschmerzen (meist Schienbeine und Waden, beidseits) mit beidseitigen, oft auch wechselseitigen Beschwerden sowie schmerzfreien Intervallen (Tage bis Wochen) • unauffällige körperliche Untersuchung • keine Begleitsymptomatik • selbstlimitierender Verlauf 	Differenzialdiagnose: <ul style="list-style-type: none"> • NBO • gutartige Tumoren (z.B. Osteoidosteom, aneurysmatische Knochenzyste, Osteoblastom, Chondroblastom, Fibrom) Restless-Legs-Syndrom 	<ul style="list-style-type: none"> • klinisch 	<ul style="list-style-type: none"> • konservativ (Beruhigendes, aufklärendes Gespräch (Patient und Angehörige), gegebenenfalls niedrigdosierte Schmerztherapie) Follow-Up